Rieber

Eisfink

since 1886

multipolar®

Gebrauchsanweisung

multipolar® 182-4 F

multipolar® 182-6 F



MRTve 1501

rieber.systems

Stand 06.10.2026

Inhalt

1 Gerät auf einen Blick. 2
1.1 Lieferumfang. 2
1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht. 2
1.3 Sonderausstattung. 3
1.4 Einsatzbereich des Geräts. 3
1.5 Schallemission des Geräts. 4
1.6 Konformität. 4
1.7 EPREL-Datenbank. 4

2 Allgemeine Sicherheitshinweise. 4

3 Inbetriebnahme. 6
3.1 Aufstellbedingungen. 6
3.2 Gerätemaße. 6
3.3 Gerät transportieren. 7
3.4 Gerät auspacken. 7
3.5 Transportsicherung entfernen. 7
3.6 Gerät aufstellen. 7
3.7 Gerät ausrichten. 7
3.8 Aufstellen mehrerer Geräte. 8
3.9 Nach dem Aufstellen. 8
3.10 Verpackung entsorgen. 8
3.11 Türanschlag wechseln. 8
3.12 Tür ausrichten. 14
3.13 Gerät anschließen. 14
3.14 Gerät einschalten. 14

4 Lagerung. 14
4.1 Hinweise zur Lagerung. 14
4.2 Lagerzeiten. 15

5 Bedienung. 15
5.1 Bedien- und Anzeigeelemente. 15
5.2 Gerätefunktionen. 15
5.2.1 Temperatur. 15
5.2.2 Beleuchtung*. 15

6 Ausstattung. 15
6.1 Sicherheitsschloss. 15

7 Wartung. 16
7.1 Gerät abtauen. 16
7.2 Gerät reinigen. 16

8 Kundenhilfe. 16
8.1 Technische Daten. 16
8.2 Technische Störung. 16
8.3 Kundenservice. 17
8.4 Typenschild. 17

9 Entsorgung. 17
9.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten. 17
9.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen. 17

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	**Anleitung lesen** Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	**Gerät prüfen** Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	**Abweichungen** Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	**Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse** Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

- MRTve1501

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst. (siehe 8.3 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung *
- Montagematerial *
- Gebrauchsanweisung
- Servicebroschüre
- Qualitätszertifikat *

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

MRTve 1501

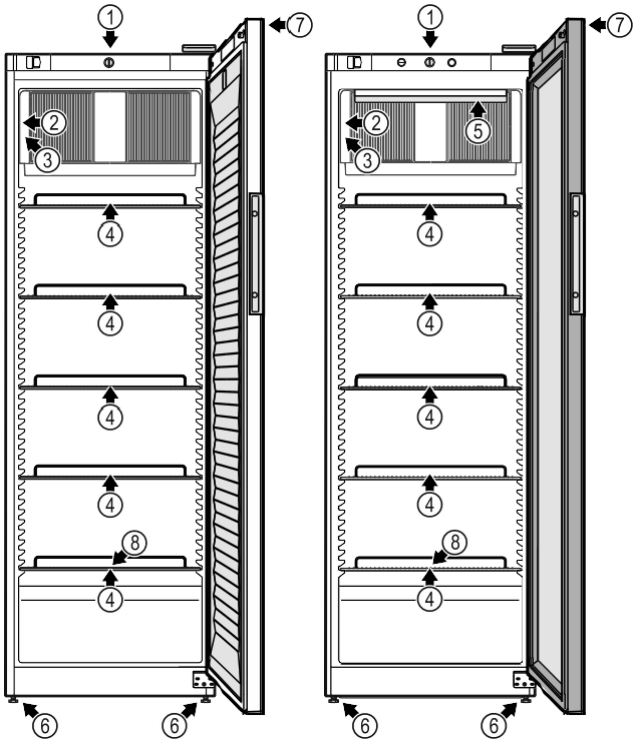


Fig. 1 Grundausstattung

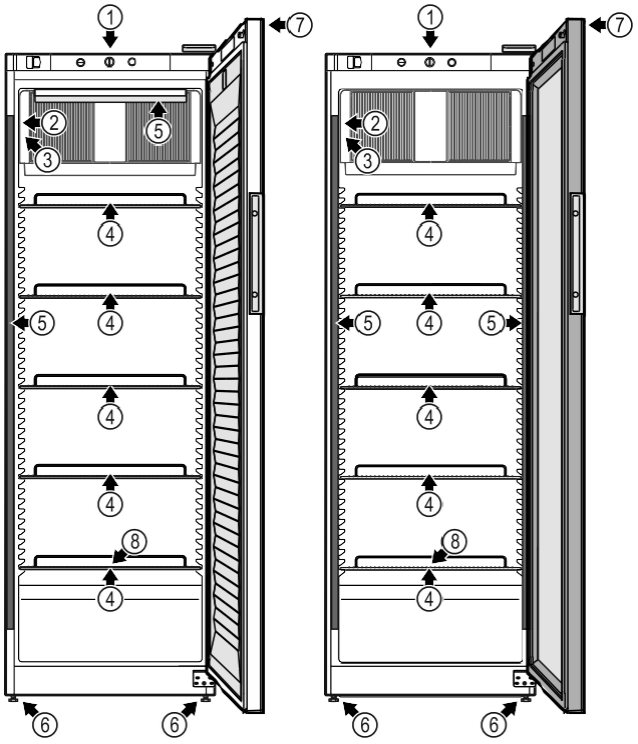


Fig. 2 Varianten

Ausstattung

(1) Bedienelement(e)
(2) Thermometer/Temperaturanzeige
(3) Typenschild
(4) Auflageroste
(5) Innenbeleuchtung *
(6) Stellfüße
(7) Schloss
(8) Tauwasserabfluss

1.3 Sonderausstattung

Hinweis
Sie erhalten Zubehör über den Kundendienst (siehe 8.3 Kundenservice) .

1.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Kühlgerät ist für den professionellen Einsatz im gewerblichen Umfeld und im Einzelhandel geeignet. Es darf für die Lagerung, die Präsentation und den Verkauf von gekühlten verpackten Lebensmitteln und Getränken verwendet werden. Es ist für die Entnahme der gekühlten Waren durch Kunden geeignet.

Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von:
  - Chemisch instabilen, brennbaren oder ätzenden Substanzen
  - Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Einsatz im Freien oder in Feuchte- und Spritzwasserbereichen
- Einsatz im Wohnbereich, weil ein angemessener Schutz des Funkempfangs in solchen Umgebungen nicht sichergestellt werden kann.*

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts führt zu Schädigung oder Verderb der eingelagerten Ware.

Klimaklassen

Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

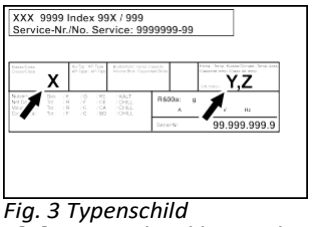


Fig. 3 Typenschild

(X) Diese Klimaklasse gibt an, bei welchen Umgebungsbedingungen das Gerät sicher betrieben werden kann.
(Y) Diese Klimaklasse definiert die maximalen Rahmenbedingungen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes.
(Z) Die Temperaturklasse gibt an, bei welcher Temperatureinstellung das Gerät einwandfrei funktioniert.

Klimaklasse (X)	max. Raum-temperatur	max. rel. Luft-feuchtigkeit
3	+25 °C	60 %
4	+30 °C	55 %
5	+40 °C	40 %
7	+35 °C	75 %

Hinweis
Die minimal zulässige Raumtemperatur am Aufstellort ist +10 °C.

Bei Grenzbedingungen kann sich an der Glastür und an den Seitenwänden leichte Kondensation bilden.

Klimaklasse (Y)	max. Raum-temperatur	max. rel. Luft-feuchtigkeit
CC1	+25,5 °C	60 %
CC2	+32,2 °C	65 %
CC3	+40,6 °C	75 %

Empfohlene Temperatureinstellung:	
Temperaturklasse (Z)	**Temperatureinstel-lung**
K1	+3,5 °C
K2	+2,5 °C
K3	-1 °C
K4	+5 °C
M1	+5 °C
M2	+7 °C

1.5 Schallemission des Geräts

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel während des Betriebs des Gerätes liegt unter 70 dB(A) (Schallleistung rel. 1 pW).

1.6 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

EU-Konformitätserklärung	
Hersteller/Aussteller:	Rieber GmbH & Co. KG
Anschrift:	72770 Reutlingen, Hoffmann-strasse 44
Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Verordnungen überein:	
(EU) 2019/2020, (EU) 2019/2024, (EU) 2019/2018, (EU) 2017/1369, 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2009/125/EC, 2011/65/EU	

1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- **WARNUNG:** Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- **WARNUNG:** Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht an der Rückseite von Geräten platziert und betrieben werden.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - **WARNUNG:** Kältekreislauf nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - **WARNUNG:** Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven Gasen betreiben.
- Kein Benzin oder andere brennbare Gase und Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes lagern oder einsetzen.
- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag! Unter der Abdeckung befinden sich stromführende Teile. LED-Innenbeleuchtung nur vom Kundendienst oder dafür ausgebildetem Fachpersonal auswechseln oder reparieren lassen.*
- **ACHTUNG:** Gerät darf nur mit Original-Zubehör des Herstellers oder mit vom Hersteller freigegebenem Zubehör anderer Anbieter betrieben werden. Der Benutzer trägt das Risiko bei Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Qualifikation Fachpersonal:

Fachpersonal sind Personen, die durch ihre fachliche Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnisse der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und ausüben und mögliche Gefahren erkennen können. Sie müssen eine Ausbildung, Unterweisung und Berechtigung zum Arbeiten am Gerät haben.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: **Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.** Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



WARNUNG: Brandgefahr / brennbare Materialien. Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

⚠	**GEFAHR**	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	**WARNUNG**	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	**VORSICHT**	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Inbetriebnahme

3.1 Aufstellbedingungen

⚠ **WARNUNG**
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

3.1.1 Aufstellort

⚠ **WARNUNG**
Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Optimaler Aufstellort ist ein trockener und gut belüfteter Raum.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.
- Der Aufstellort muss für das Gerätegewicht inklusive der maximalen Einlagerung tragfähig sein. (siehe 8.1 Technische Daten)
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3.1.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG**
Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.
- ▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
- ▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

3.2 Gerätemaße

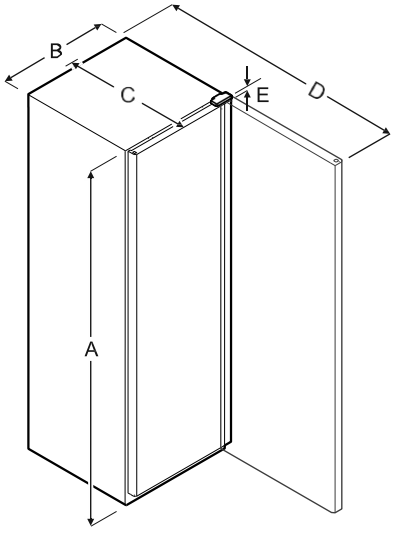


Fig. 4

Modell	A	B	C	D	E
MRTve 1501	852 mm	600 mm	605 mm	1155 mm	/

***A** = Gerätehöhe **B** = Gerätebreite ohne Griff **C** = Gerätetiefe ohne Griff **D** = Gerätetiefe bei geöffneter Tür **E** = Scharnierhöhe*

*** Je nach Modell und Ausstattung**

3.3 Gerät transportieren

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch Glasscherben!*
Beim Transport in einer Höhe von mehr als 1500 m können die Glasscheiben der Tür zerbrechen. Die Bruchstücke sind scharfkantig und können schwere Verletzungen verursachen.
▶ Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

WARNUNG
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch umkippendes Gerät!
▶ Auf Bodenunebenheiten und Rampen beim Gerätetransport achten.

Beim Gerätetransport beachten:
▶ Gerät stehend transportieren.
▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Bei Erstinbetriebnahme:
▶ Gerät verpackt transportieren.

Beim Gerätetransport nach Erstinbetriebnahme (z. B. Umzug oder Reinigung):
▶ Gerät entleeren.
▶ Tür gegen ungewolltes Öffnen sichern.

3.4 Gerät auspacken

▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten. Das Gerät nicht an die Spannungsversorgung anschließen.
▶ Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!

3.5 Transportsicherung entfernen

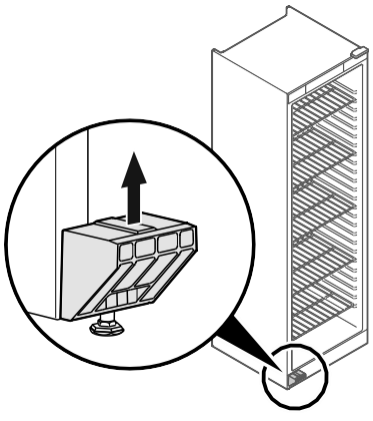


Fig. 5
▶ Transportsicherung nach oben abziehen.
C Grundhalter bleibt am Gerät.

3.6 Gerät aufstellen

VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
▶ Gerät mit 2 Personen aufstellen.

VORSICHT
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
Die Tür kann an der Wand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei Glastüren kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen!
▶ Tür vor dem Anschlagen an der Wand schützen. Türstopper, z.B. Filzstopper, an der Wand anbringen.

▶ Alle benötigten Bauteile (zum Beispiel Netzkabel) an der Rückseite vom Gerät anschließen und zur Seite führen.

Hinweis
Kabel können beschädigt werden!
▶ Kabel beim Zurückschieben nicht einklemmen.

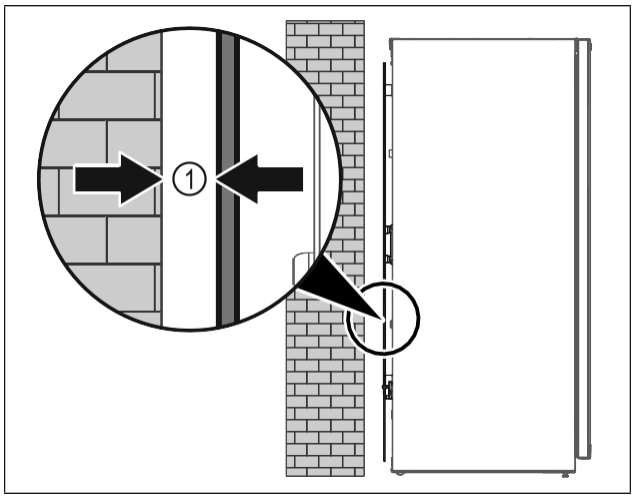


Fig. 6
▶ Gerät entweder frei im Raum oder direkt an einer Wand mit einem Mindestabstand von 5 mm *Fig. 6 (1)* aufstellen.

3.7 Gerät ausrichten

ACHTUNG
Verformung des Gerätekorpus und Tür schließt nicht.
▶ Gerät horizontal und vertikal ausrichten.
▶ Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen ausgleichen.

WARNUNG
Unsachgemäße Höheneinstellung des Stellfußes!
Schwere bis tödliche Verletzungen. Durch falsche Höheneinstellung kann sich das Unterteil des Stellfußes lösen und das Gerät kippen.
▶ Den Stellfuß nicht zu weit herausdrehen.

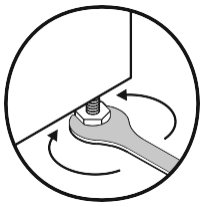


Fig. 7

Gerät anheben:
- ▶ Stellfuß im Uhrzeigersinn drehen.

Gerät absenken:
- ▶ Stellfuß gegen Uhrzeigersinn drehen.

3.8 Aufstellen mehrerer Geräte

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser zwischen den Seitenwänden!
- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühlgerät aufstellen.
- ▶ Geräte im Abstand von 3 cm zwischen den Geräten aufstellen.
- ▶ Mehrere Geräte nur bis Temperaturen der Klimaklasse CC2 (32,2 °C, 65 % Luftfeuchte) nebeneinander aufstellen.
- ▶ Bei höherer Luftfeuchte Abstand zwischen den Geräten vergrößern.

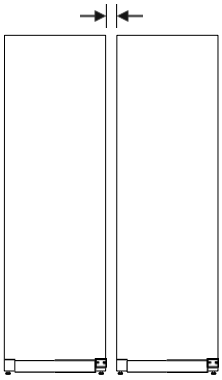


Fig. 8 Side-by-Side-Aufstellung

Hinweis
Ein Side-by-Side-Kit ist als Zubehör über den Rieber-Kundenservice erhältlich. (siehe 8.3 Kundenservice)

3.9 Nach dem Aufstellen

- ▶ Schutzfolien abziehen. *
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 7.2 Gerät reinigen)
- ▶ Bei Bedarf: Gerät desinfizieren.
- ▶ Rechnung aufbewahren, um bei Serviceleistungen Geräte- und Händlerdaten zur Verfügung zu haben.

3.10 Verpackung entsorgen

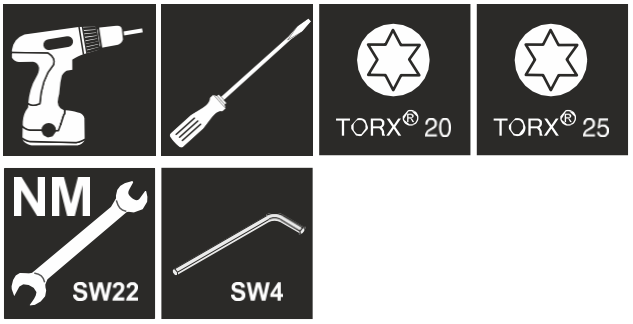
WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

3.11 Türanschlag wechseln

Werkzeug



WARNUNG
Verletzungsgefahr durch unfachmännischen Türanschlagwechsel!
- ▶ Türanschlagwechsel nur von Fachpersonal ausführen lassen.

WARNUNG
Verletzungsgefahr und Sachschäden durch hohes Türgewicht!
- ▶ Umbau nur durchführen, wenn Sie ein Gewicht von 25 kg tragen können.
- ▶ Umbau nur mit zwei Personen durchführen.

ACHTUNG
Stromführende Teile!
Beschädigung elektrischer Bauteile.
- ▶ Netzstecker ziehen, bevor der Türanschlagwechsel durchgeführt wird.

- ▶ Tür öffnen.

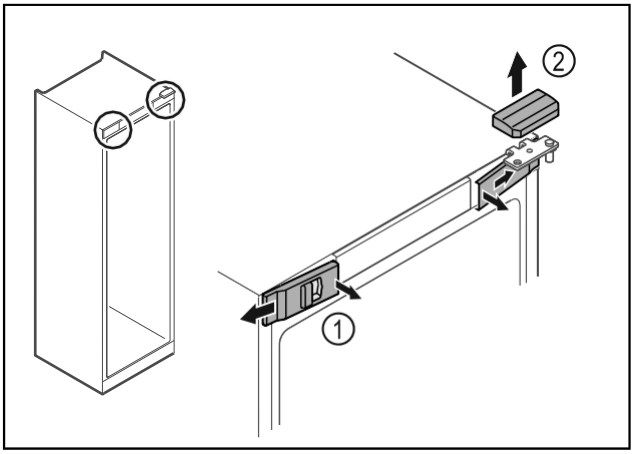


Fig. 9
- ▶ Vordere Abdeckungen *Fig. 9 (1)* innen ausrasten und zur Seite abnehmen.
- ▶ Obere Abdeckung *Fig. 9 (2)* nach oben abnehmen.

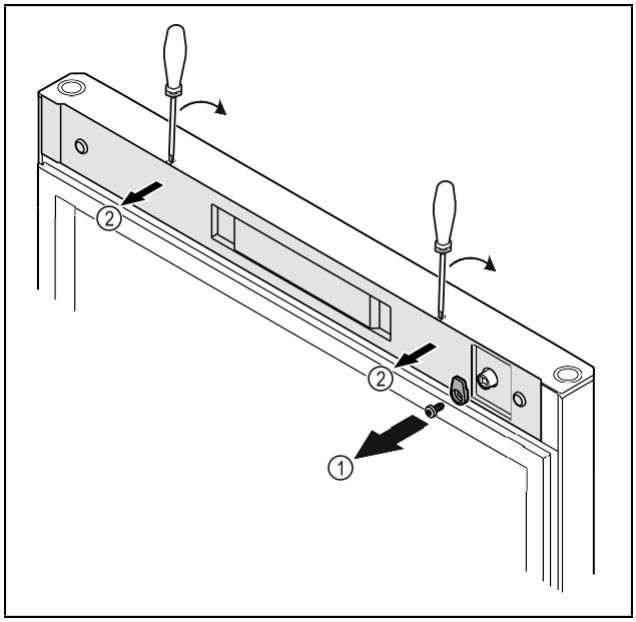


Fig. 10

- Schließhaken *Fig. 10 (1)* abschrauben.
- Abdeckung *Fig. 10 (1)* mit einem kleinen Schraubendreher ausrasten und abnehmen.

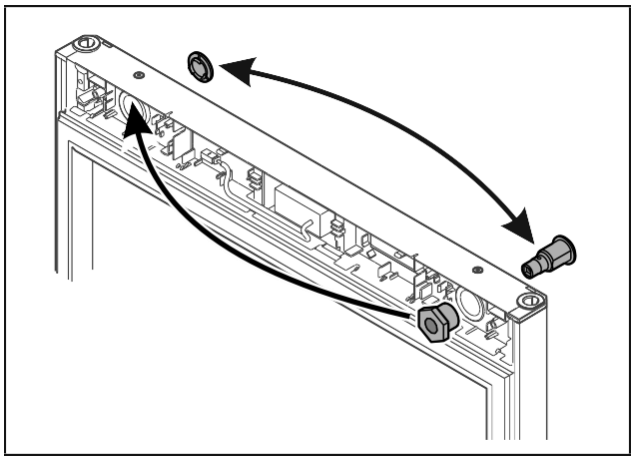


Fig. 11

- Schloss und Abdeckung jeweils auf Gegenseite umsetzen.

ACHTUNG
Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!

- Tür festhalten.

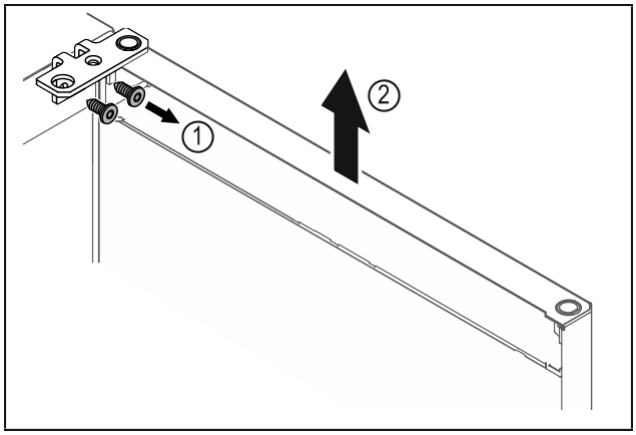


Fig. 12

- Scharnierwinkel *Fig. 12 (1)* abschrauben.
- Tür inklusive Scharnierwinkel *Fig. 12 (2)* circa 200 mm gerade nach oben heben und abnehmen.
- Tür vorsichtig auf einer weichen Unterlage ablegen.

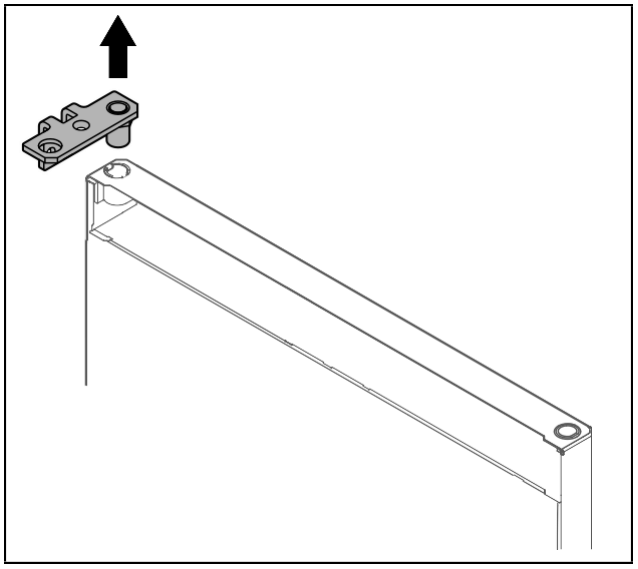


Fig. 13

- Scharnierwinkel herausziehen.

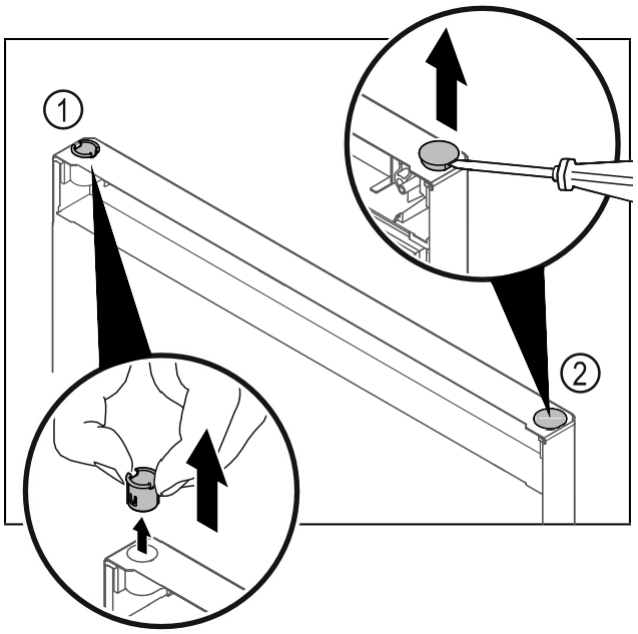


Fig. 14

- Scharnierbuchse *Fig. 14 (1)* mit den Fingern herausziehen.
- Abdeckstopfen *Fig. 14 (2)* vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen.

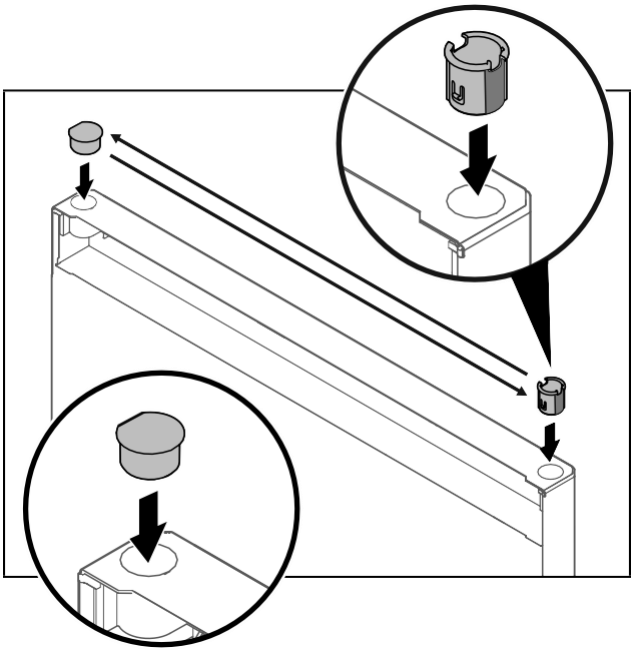


Fig. 15

- Scharnierbuchse und Abdeckstopfen jeweils auf der Gegenseite einsetzen (die abgeflachten Seiten zeigen nach außen).

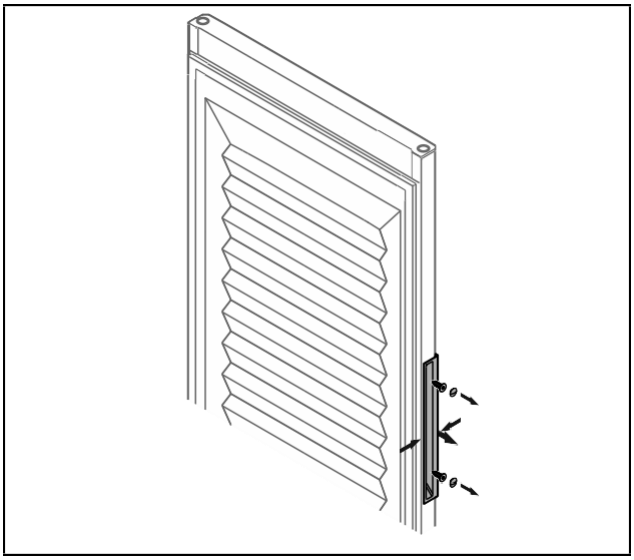


*Fig. 16 Geschäumte Tür**

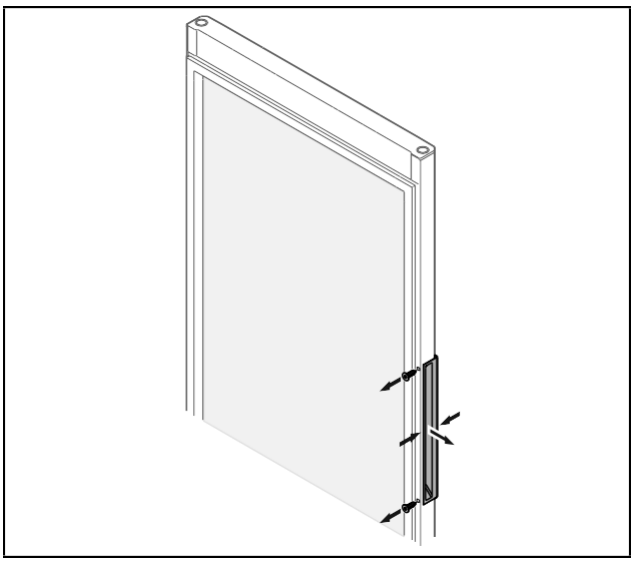


*Fig. 17 Glastür**

Hinweis

- Wenn sich der Griff schwer von der Tür löst, dann den Griff beim Herausnehmen leicht zusammendrücken.

- Griff abschrauben.

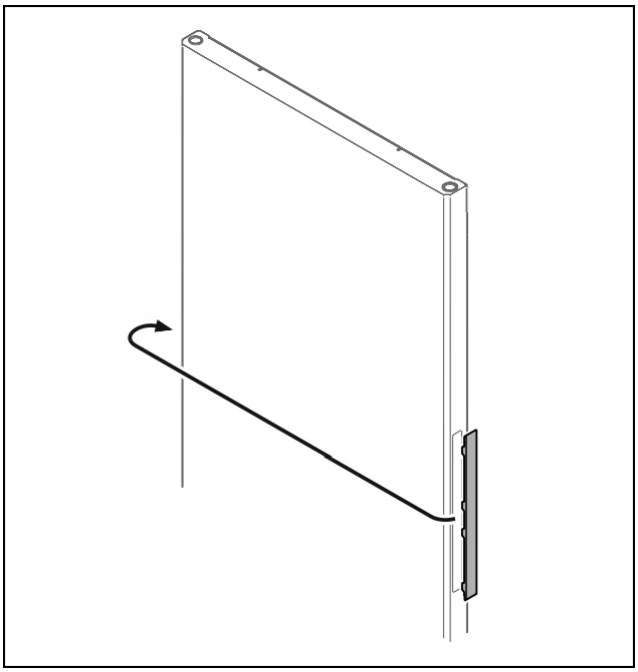


Fig. 18

Hinweis

- Wenn sich die Abdeckung schwer löst, dann vorsichtig mit einem Hilfsmittel, z. B. Schraubendreher, heraushebeln.

- Abdeckung auf Gegenseite umsetzen.

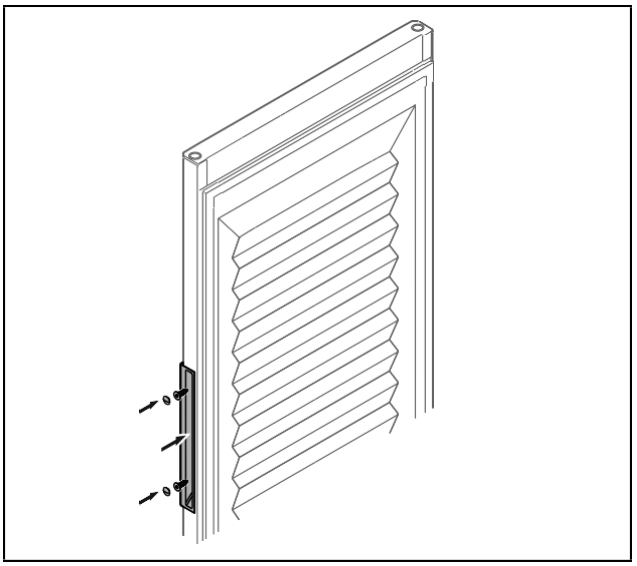


*Fig. 19 Geschäumte Tür**

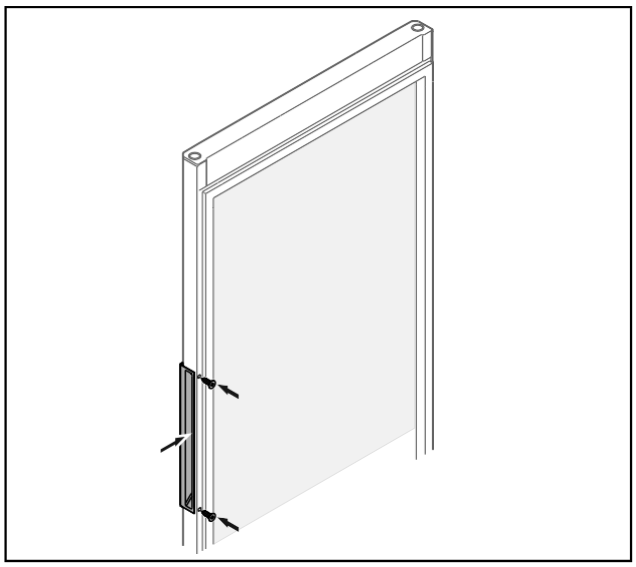


*Fig. 20 Glastür**

▶ Griff auf Gegenseite anschrauben.

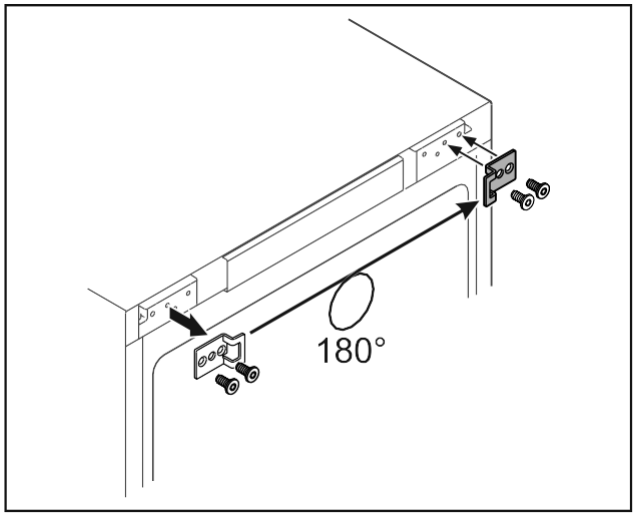


Fig. 21

▶ Schließwinkel auf Gegenseite umsetzen.

Hinweis

Löcher sind vormarkiert und mit den selbstschneidenden Schrauben zu durchstoßen.

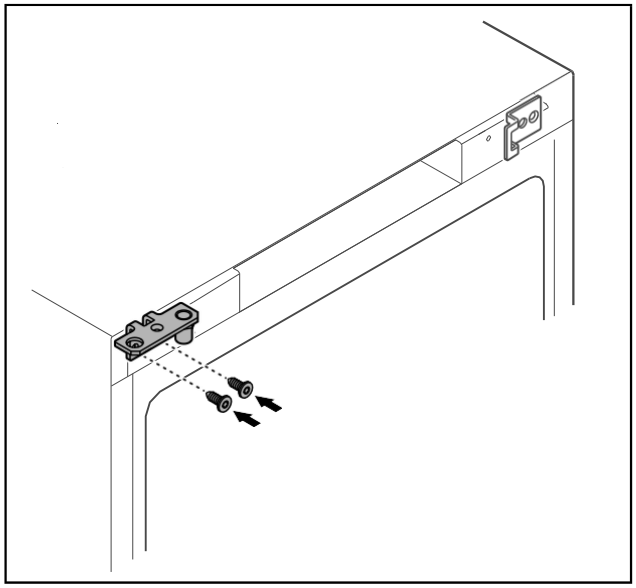


Fig. 22

▶ Scharnierwinkel auf Gegenseite umsetzen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch herauskippende Tür!

▶ Lagerbolzen mit angegebenem Drehmoment anziehen.

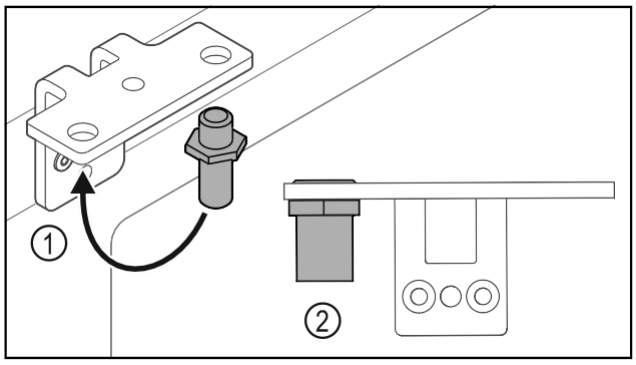


Fig. 23

▶ Bolzen *Fig. 23 (1)* im Scharnierwinkel umsetzen.
▶ Bolzen *Fig. 23 (2)* mit **Drehmoment von 12 Nm** anziehen.
▶ Scharnierwinkel wieder abschrauben.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch gespannte Feder!

▶ Türschließsystem nicht zerlegen *Fig. 24 (1)*.

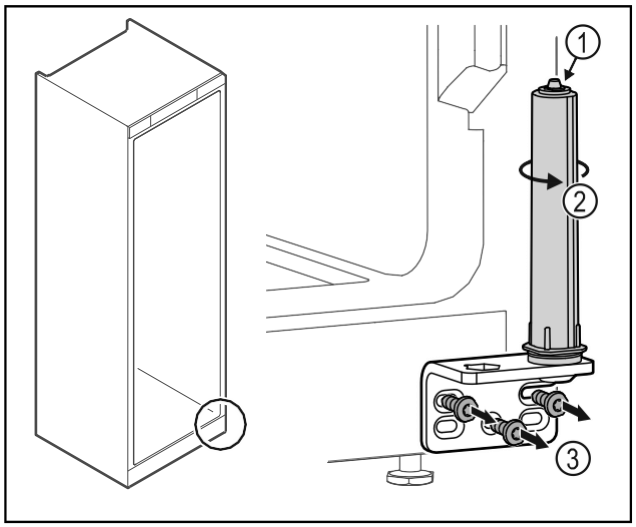


Fig. 24

▶ Schließsystem *Fig. 24 (2)* drehen, bis es klickt.
C Vorspannung vom Schließsystem ist gelöst.
▶ Scharnierwinkel *Fig. 24 (3)* abschrauben.

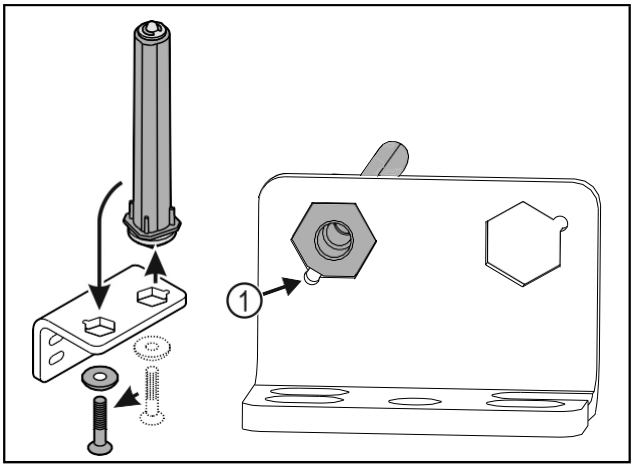


Fig. 25

- ▶ Türschließsystem im Scharnierwinkel umsetzen.
- ▶ Darauf achten, dass beim Einsetzen die Bolzenabschrägung *Fig. 25 (1)* zum runden Loch zeigt.

-oder-

Hinweis

Falsche Anordnung der Höhenverstellscheiben.
Befestigung der Mutter nicht mehr ausreichend möglich.

- ▶ Scheibe muss an der Unterseite des Schließsystems einrasten.

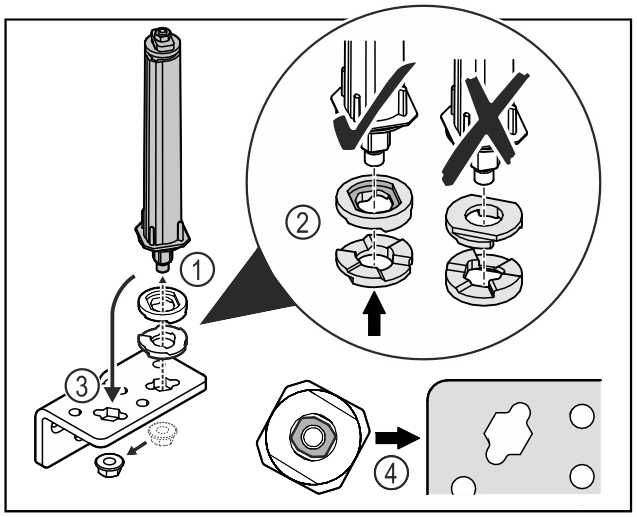


Fig. 26

- ▶ Mutter lösen und Türschließsystem entfernen *Fig. 26 (1)*.
- ▶ Auf die korrekte Ausrichtung der Höhenverstellscheiben achten *Fig. 26 (2)*.
- ▶ Türschließsystem im Scharnierwinkel umsetzen und mit der Mutter fixieren *Fig. 26 (3)*.
- ▶ Beim Einsetzen auf die korrekte Ausrichtung des Türschließsystems achten *Fig. 26 (4)*.

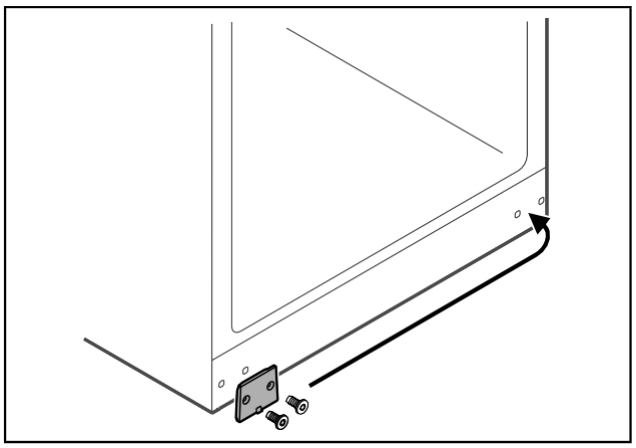


Fig. 27

- ▶ Abdeckplatte auf Gegenseite umsetzen.

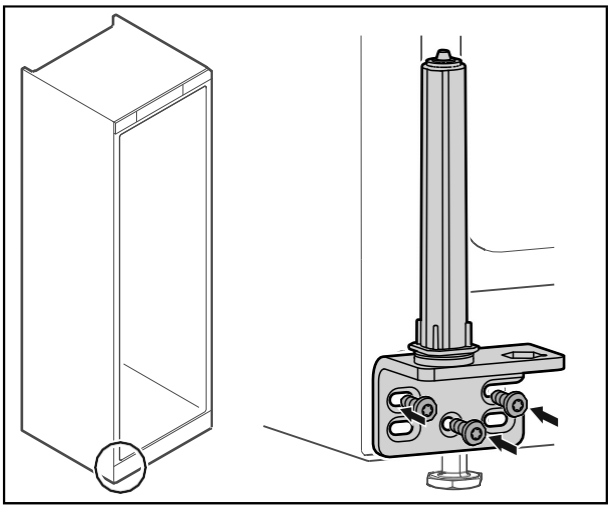


Fig. 28

- ▶ Scharnierwinkel auf Gegenseite anschrauben.

Hinweis

Die korrekte Ausrichtung und Vorspannung ist wichtig für die Funktion des Schließsystems.

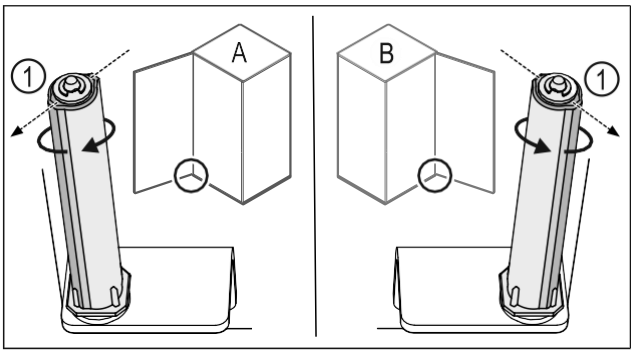


*Fig. 29 Linksanschlag (**A**) / Rechtsanschlag (**B**)*

- ▶ Schließsystem gegen den Widerstand drehen, bis der Steg des Schließsystems *Fig. 29 (1)* nach außen zeigt.

C Schließsystem bleibt selbstständig in dieser Position stehen.

C Schließsystem ist ausgerichtet und vorgespannt.

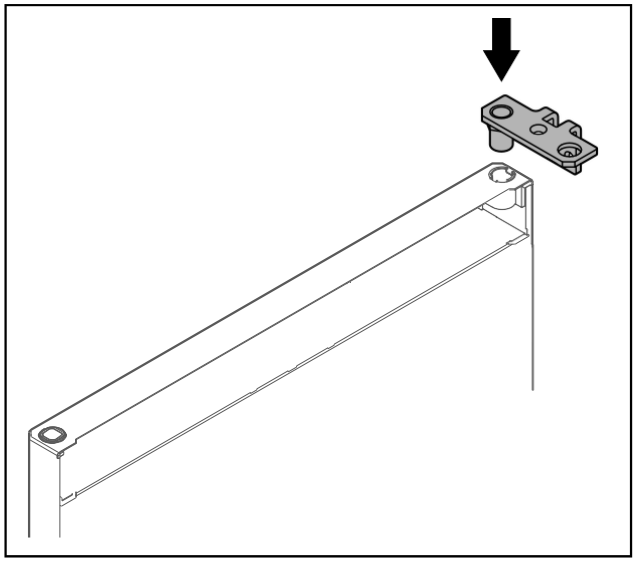


Fig. 30

▶ Scharnierwinkel in die Tür einsetzen.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch herauskippende Tür!

▶ Tür festhalten.

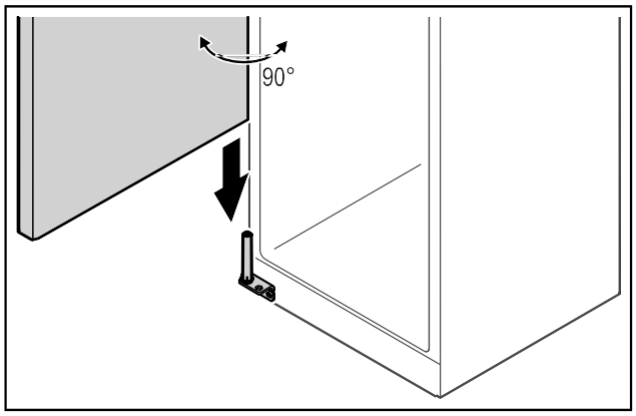


Fig. 31

▶ Tür mit einer zweiten Person vom Boden aufheben.

▶ Tür im 90° geöffnetem Zustand vorsichtig auf das Schließsystem aufsetzen.

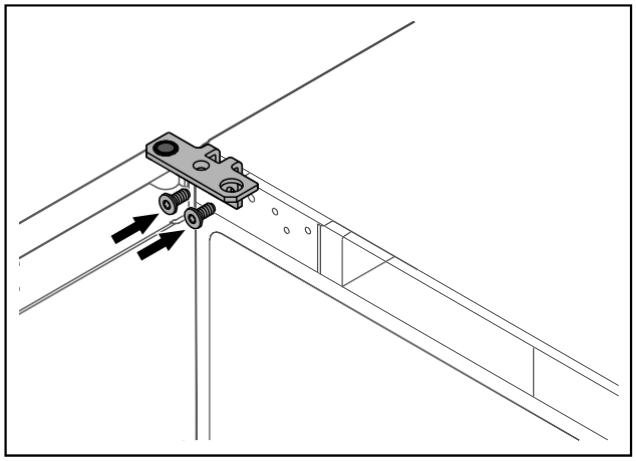


Fig. 32

▶ Scharnierwinkel anschrauben.

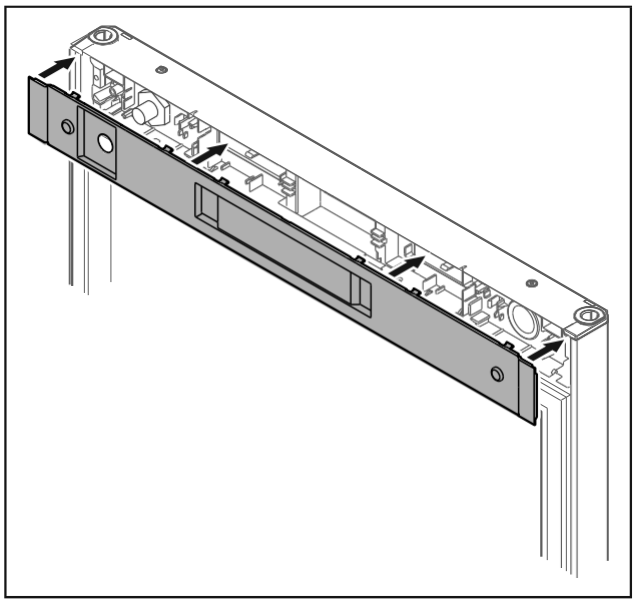


Fig. 33

▶ Abdeckung aufsetzen.

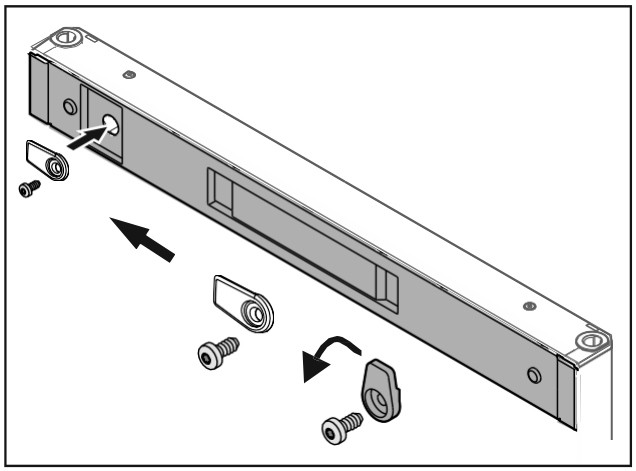


Fig. 34

▶ Schließhaken anschrauben.

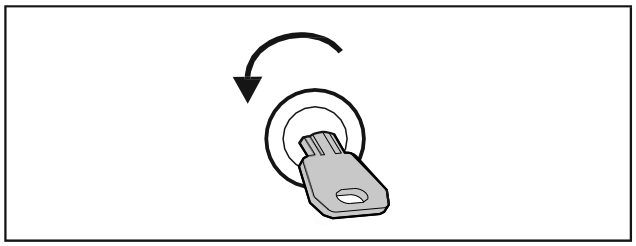


Fig. 35

▶ Tür aufschließen.

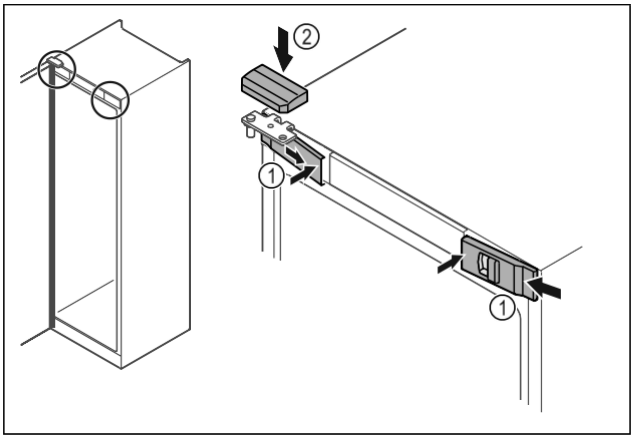


Fig. 36

- ▶ Vordere Abdeckungen *Fig. 36 (1)* seitlich einhaken und innen aufrasten.
- ▶ Obere Abdeckung *Fig. 36 (2)* von oben aufrasten.
- ▶ Tür schließen.

t> Der Türanschlag ist gewechselt.

3.12 Tür ausrichten

Wenn die Tür nicht gerade ist, dann können Sie die Tür am unteren Scharnierwinkel justieren.

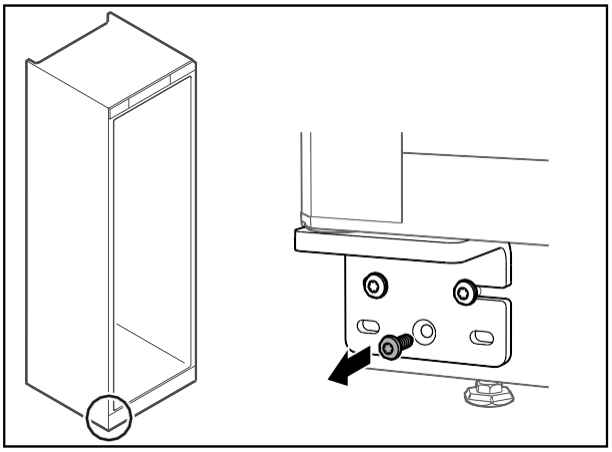


Fig. 37

- ▶ Mittlere Schraube am unteren Scharnierwinkel entfernen.

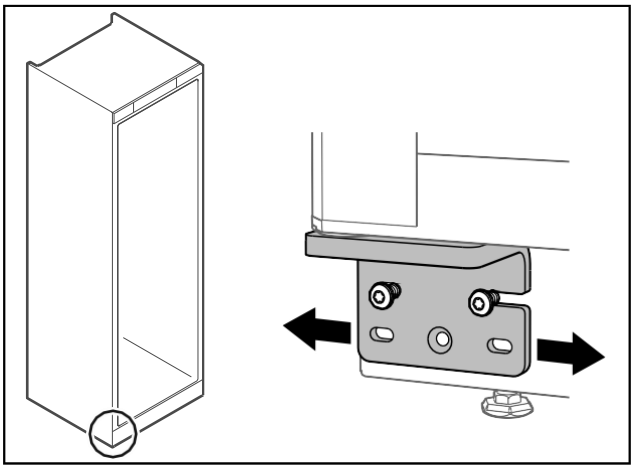


Fig. 38

- ▶ Beide Schrauben leicht lösen und Tür mit Scharnierwinkel nach rechts oder links verschieben.
- ▶ Schrauben bis zum Anschlag festziehen (mittlere Schraube wird nicht mehr benötigt).

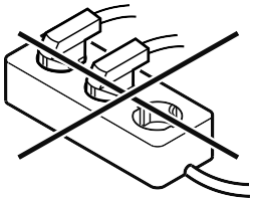
t> Die Tür ist gerade ausgerichtet.

3.13 Gerät anschließen

WARNUNG

Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.
- Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel Geräteübersicht ersichtlich. (siehe 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich.

- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Netzstecker an die Spannungsversorgung anschließen.

3.14 Gerät einschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt, ausgerichtet und eine geeignete Steckdose ist vorhanden.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

- ▶ Netzstecker einstecken.

t> Das Gerät ist eingeschaltet.

4 Lagerung

4.1 Hinweise zur Lagerung

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

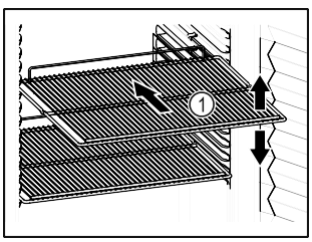


Fig. 39 Beispielhafte Darstellung

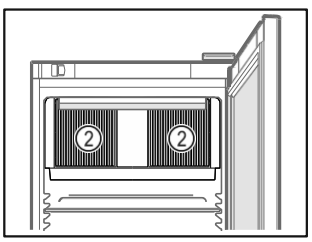


Fig. 40

Beim Einlagern beachten:

- ☐ Maximale Beladung beachten. (siehe 8.1 Technische Daten)
- ☐ Gerät erst beladen, sobald die Lagertemperatur erreicht wurde (Einhaltung Kühlkette).
- ☐ Lüftungsschlitze *Fig. 40 (2)* des Umluftgebläses im Innenraum freihalten.
- ☐ Kühlgut darf Rückwand nicht berühren.
- ☐ Kühlgut gut verpacken.
- ☐ Kühlgut, das leicht Geruch oder Geschmack annimmt oder abgibt, in geschlossene Behälter verpacken oder abdecken.
- ☐ Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- ☐ Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- ☐ Kühlgut mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

4.2 Lagerzeiten

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum als Richtwert für die Lagerzeit.

5 Bedienung

5.1 Bedien- und Anzeigeelemente

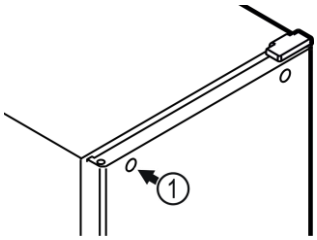
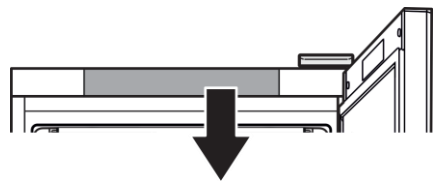
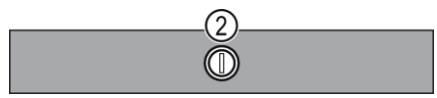
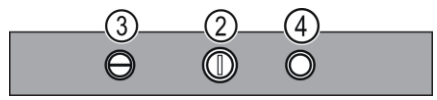


Fig. 41





MRFvc 3501
MRFvc 4001
MRFvc 5501



MRFvc 3511
MRFvc 4011
MRFvc 5511

Fig. 41 (1) **Schloss**
Fig. 41 (2) **Temperaturregler**
Fig. 41 (3) **Lichtschalter ein/aus**
Fig. 41 (4) **Türkontaktschalter Ventilator**

5.2 Gerätefunktionen

5.2.1 Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

Hinweis
Mit der richtigen Temperatur bleibt Kühlgut länger haltbar. Überflüssiges Wegwerfen kann somit vermieden werden.

Empfohlene Temperatureinstellung: siehe Temperaturklasse auf dem Typenschild. (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts)

Temperatur einstellen

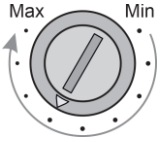


Fig. 42 Regelknopf für Temperatureinstellung

- ▶ Niedrigere Temperatur im Gerät einstellen: Regler in Richtung „Max" drehen. Auf Position „Max" wird die tiefste Temperatur im Geräteinnenraum erreicht.
- ▶ Höhere Temperatur im Gerät einstellen: Regler in Richtung „Min" drehen.

5.2.2 Beleuchtung*

Das Gerät ist mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet.

Die Innenbeleuchtung schaltet sich immer ein, wenn die Tür des Gerätes geöffnet wird.

Beleuchtung einschalten/ausschalten*

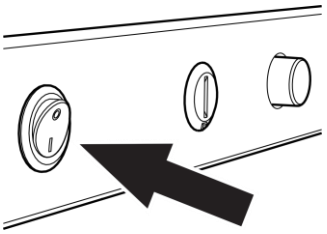


Fig. 43

- ▶ Lichtschalter betätigen.

C> Beleuchtung ist ein- bzw. ausgeschaltet.

6 Ausstattung

6.1 Sicherheitsschloss

Das Schloss in der Gerätetür ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

6.1.1 Gerät absperren

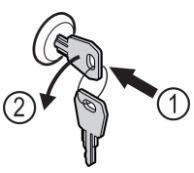


Fig. 44

- ▶ Schlüssel hineindrücken.
- ▶ Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

C> Das Gerät ist abgesperrt.

6.1.2 Gerät aufsperren

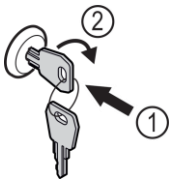


Fig. 45

- ▶ Schlüssel hineindrücken *Fig. 45 (1)*.
- ▶ Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn drehen *Fig. 45 (2)*.

C> Das Gerät ist aufgesperrt.

7 Wartung

7.1 Gerät abtauen

WARNUNG

Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.

- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
- ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Um die Funktionalität des Geräts zu erhalten, empfehlen wir es bei hohem Eisaufbau abzutauen. Für die Vereisung im Innenraum sind der Aufstellungsort (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit), Einstellungen am Gerät und ein nicht korrektes Benutzerverhalten ausschlaggebend.

Manuell abtauen:

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Kühlgut umlagern.
- ▶ Gerätetür während des Abtauvorgangs offen lassen.
- ▶ Restliches Tauwasser mit einem Tuch aufnehmen, Ablauföffnung und das Gerät reinigen.

7.2 Gerät reinigen

7.2.1 Ventilatorabdeckung reinigen

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Beim Reinigen des Geräts darauf achten, das kein Reinigungswasser in die elektrischen Komponenten dringt.

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

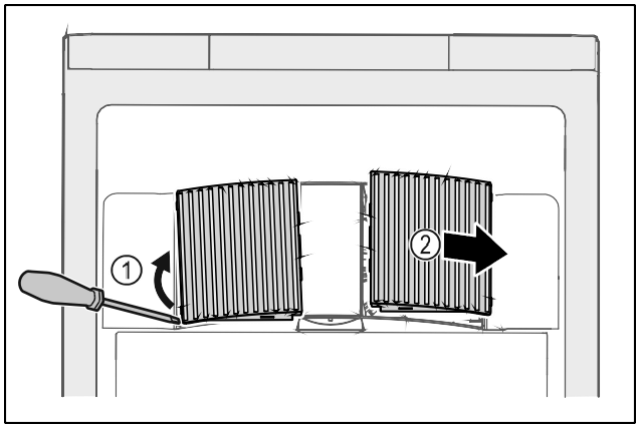


Fig. 46

- ▶ Ventilatorabdeckungen vorsichtig von der Seite heraushebeln *Fig. 46 (1)* und nach vorne abnehmen *Fig. 46 (2)*.
- ▶ Luftschlitze der Ventilatorabdeckungen unter fließendem Wasser durchspülen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden.
- ▶ Ventilatorabdeckungen an der Luft vollständig trocknen lassen.
- ▶ Ventilatorabdeckungen wieder in das Gerät einsetzen.

8 Kundenhilfe

8.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	+2 °C bis +9 °C

Maximale Beladung je Ablage A)		
Gerätebreite	600 mm	750 mm
Auflageroste	45 kg	60 kg

A) Bei starker Beladung kann es zu einer leichten Durchbiegung der Ablagen kommen.

Maximaler Nutzinhalt
Siehe Nutzinhalt auf dem Typenschild. (siehe 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

Beleuchtung*	
Energieeffizienzklasse A) *	Lichtquelle*
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse F	LED

A) Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

8.2 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

8.2.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Achten Sie auf richtige Umgebungsbedingungen: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 8.3 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

8.3 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

WARNUNG
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 7 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

8.3.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

☐ Gerätebezeichnung (Model und Index)
☐ Service-Nr. (Service)
☐ Serial-Nr. (S-Nr.)

▶ Geräteinformationen über das Display abrufen .
-oder-
▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 8.4 Typenschild)

▶ Geräteinformationen notieren.
▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
C> Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
▶ Weitere Anweisungen des Kundenservice befolgen.

8.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Geräteinnenseite. Siehe Geräteübersicht.

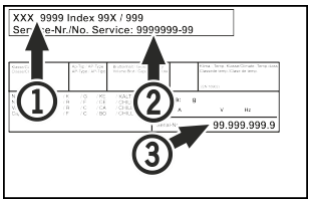


Fig. 47
(1) Gerätebezeichnung **(2)** Service-Nr. **(3)** Serial-Nr.

9 Entsorgung

9.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

9.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Entsorgung





Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen	Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.
Für Deutschland:	Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m^2 nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 3.3 Gerät transportieren)
- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

1. Wählen Sie die korrekte Reinigungsmethode für Ihre Edelstahleinbauten aus

Durch unsachgemäße Reinigung kann die Oberfläche beschädigt werden. Beachten Sie:

- Zerkratzen Sie nicht mit scharfkantigen Gegenständen die Oberfläche. Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Backofenspray oder einen Schwamm mit kratzender Oberfläche.
- Entfernen Sie Schmutz mit Putz- und Pflegemitteln, die für Rostfreien Edelstahl geeignet sind.
- Mischen Sie keine Handelsüblichen Reinigungsmittel; Stellen Sie kein eigenes Reinigungsmittel her.
- Verwenden Sie keine Stahlwolle oder Stahlbürsten.
- Vermeiden Sie bei Edelstahl die längere Einwirkung von stark kochsalzhaltiger Flüssigkeit, da diese zur Verfärbung der Oberfläche oder zum Durchrosten führen kann.
- Vermeiden Sie bei Edelstahl den direkten längeren Kontakt mit rostenden Eisenteilen, wie z.B. Gusspfannen oder Küchenschwämmen aus Stahl.

 # Hinweis zur laufenden Reinigung

Bei dieser Reinigung werden überwiegend abrasivfreie Reinigungsmittel eingesetzt. Fettverschmutzungen oder fettgebundener Pigmentschutz lassen sich in der Regel leicht entfernen durch:

- Allzweckreiniger
- Neutralreiniger
- Alkalische Reiniger.

Bei sehr starken Fettverschmutzungen (verharzte Öle und Fette) sowie Teerverschmutzungen helfen Lösemittelreiniger oder abrasivfreie Emulsionen (jedoch nicht bei lackierten Flächen).

2. Reinigungsmittel für Edelstahl

 # Für alle Reinigungsmittel gilt:

Halten Sie die Anwendungsvorgaben des Herstellers des Reinigungsmittels ein.

 # Mechanisches Reinigungsmittel für Edelstahl rostfrei

Mittel	Geeignet
Borstenerzeugnisse	Bürsten mit Natur- oder Kunststoffborsten
Textilien	Textilmaterial aus Natur- und Chemiefasern als Putzfäden und textile Flächengebilde (Maschen- und Webware, Putzlappen, Scheuertuch, Fransenmaterial, Vlies). Sehr gut sind Reinigungstextilien aus Mikrofasern geeignet, um Griffspuren von Edelstahloberflächen zu entfernen.
Kunststoffvlies	Ohne Schleifkörper. Meist hergestellt in den Farben Weiß, Beige und Gelb.
Sonstiges	Naturleder (Fensterleder), Kunstleder, Kunstvlies, Schwämme, Schwammtücher

 # Chemisches Reinigungsmittel für Edelstahl rostfrei

Mittel	Geeignet
Allzweckreiniger	Insbesondere für leichtere Fettverschmutzungen
Neutralreiniger	Für mit Fett und Öl verschmutzte Oberflächen (Fingerabdrücke); auch als Geschirrspülmittel geeignet.
Alkoholreiniger	Wie Allzweckreiniger
Alkalische Reiniger	Besonders für starke Fett- und Ölverschmutzungen (verharzte Öle). Beachten Sie die Herstellerangaben zur Dosierung.
Lösemittelreiniger	Je nach Art besonders gut zum Entfernen von Fett, Öl, Wachs, Teer, Klebstoff, Lacken und Farben. Nicht für Kunststoffe geeignet.
Desinfektionsreiniger	Wirkung auf Krankheitserregende (pathogene) Keime unterschiedlich je nach Desinfektionswirkstoff. Langzeiteinwirkung von Natriumhypochlorit kann den Werkstoff schädigen. Es sollte möglichst nicht zugesetzt werden. Es sollten Produkte verwendet werden, die in der Liste der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DHGM) aufgeführt sind.

3.Empfohlenes Zubehör

Hauptschlüssel	Art. - Nr. 83 02 02 00
Untergestell aus CNS 182 (350 mm max.) für 182-Modelle	Art. - Nr. 83 02 01 97

Rieber

Eisfink

since 1886

Scannen und Kontakt aufnehmen.

Alle unsere Kontakte online

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz
- Export

Find us on:

RIEBER HOMEPAGE

INSTAGRAM

FACEBOOK

LINKED IN

VIMEO

